



# Eisbericht Nr. 2

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 2	Donnerstag, den 22.11.2007	1
-------------	-------	----------------------------	---

### Übersicht

Der Eisbildungsprozess im nördlichen Ostseeraum wurde durch Zustrom milderer Luft unterbrochen. Neueis kommt nur im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens und in den nördlichsten Schären der Bottenvik vor.

### Finnischer Meerbusen

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser weiter westwärts bis zur Ostspitze von Kotlin kommen dunkler Nilas und Eisbreiklumpchen vor. - In der innersten Vyborgbucht tritt dunkler Nilas auf.

### Bottenvik

In den nördlichsten Schären kommt örtlich Neueis vor.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum ist in den nächsten drei Tagen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten. Durch zeitweise auffrischende südliche Winde wird das dünne Eis im Ostteil des Finnischen Meerbusens an der Nordküste der Kronstadtbucht zusammengesoben.

Zum Beginn der nächsten Woche wird auf der Rückseite eines über Skandinavien ostwärts ziehenden Tiefs von Norden her Kaltluft in den nördlichen Ostseeraum einströmen, so dass zur Wochenmitte zunächst an den Küsten der nördlichen Bottenvik, später auch des östlichen Finnischen Meerbusens wieder Eisbildung möglich ist.

*Der nächste Eisbericht wird am Montag, den 26.11.2007 herausgegeben.*

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Overview

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea was interrupted by the inflow of milder air. New ice occurs only in the easternmost part of the Gulf of Finland and in the northernmost archipelago of the Bay of Bothnia.

### Gulf of Finland

**Russian Coast:** In the harbours of the St. Petersburg and farther westwards on the fairway to the eastern point of Kotlin there are dark nilas and shuga. - In the top of Vyborg Bay dark nilas occurs.

### Bay of Bothnia

In the northernmost archipelago there is new ice, in places.

### Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea no essential ice increase is to be expected within the next three days. Due to partly freshening southerly winds thin ice in the eastern part of the Gulf of Finland will be compacted on the northern coast of the Kronstadt Bay.

At the beginning of the next week, on the rear side of a low moving over Scandinavia eastwards cold air will flow from the north into the northern region of the Baltic Sea. By the mid of the week ice formation may start again first on the coasts in the northern part of the Bay of Bothnia, later on also in the eastern part of the Gulf of Finland.

*The next Ice Report will be issued on Monday, 26<sup>th</sup> November*

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

By order  
Dr. Schmelzer

**Restrictions to Navigation**

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
<b>Estonia</b>				
<b>Finland</b>				
<b>Russia</b>				
<b>Sweden</b>				

**Information of the Icebreaker Services**

**Estonia**  
**Finland**  
**Russia**  
**Sweden**

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl: <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b> 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b> 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b> 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b> 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

**Russische Föderation , 22.11.2007**

St. Petersburg, Hafen 40/1  
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin 40/1  
Vyborg Hafen und Bucht 50/1